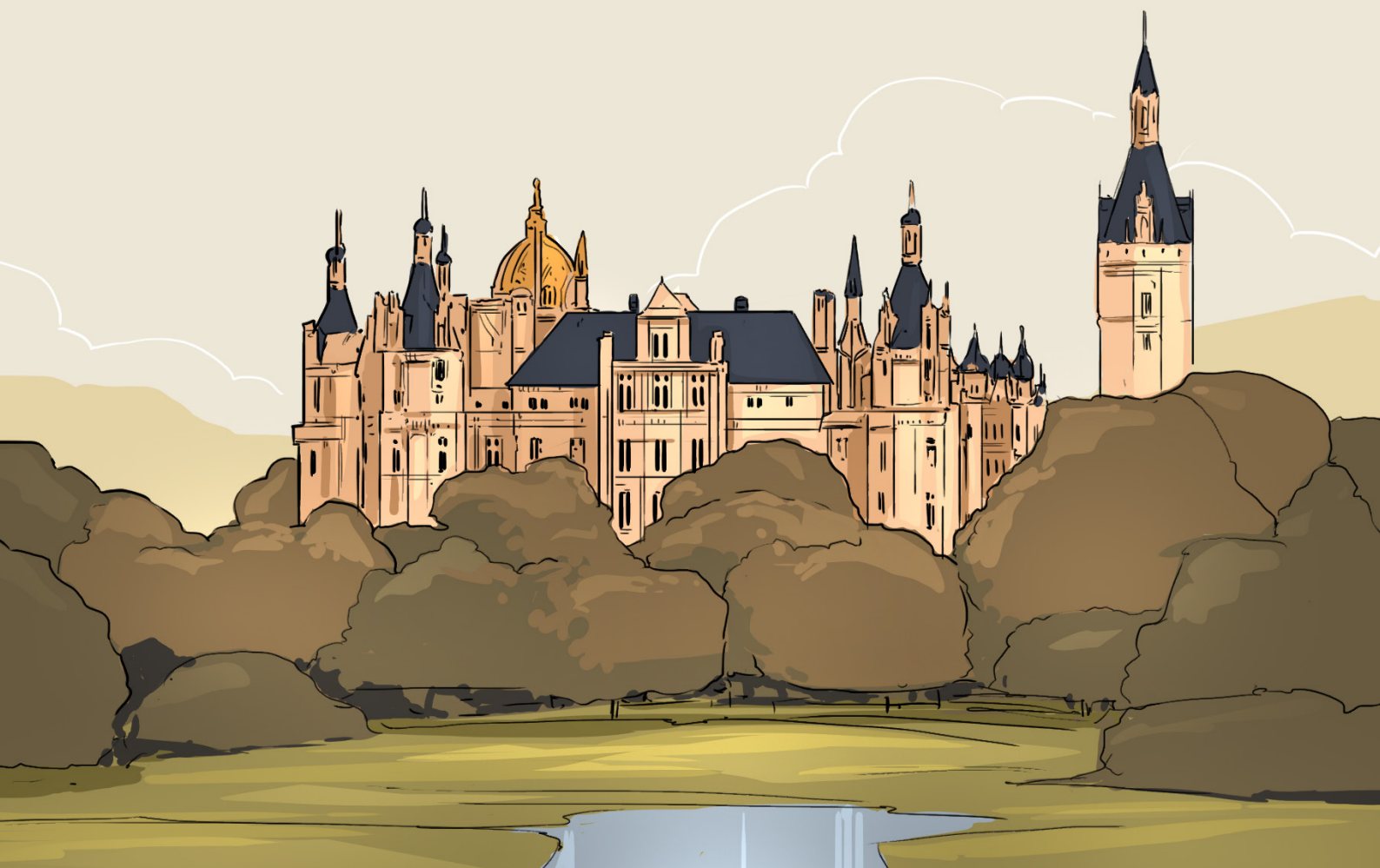


deutsch  info

A2

Unterwegs in...



Für Lernende mit LRS geeignet

14+

EINFÜHRUNG




Das vorliegende Arbeitsheft ist eine Variante des originalen Arbeitsheftes. Alle Arbeitsmaterialien wurden hier mit Rücksicht auf die Lernenden mit Dyslexie bearbeitet. Das Ziel ist, dass Lernende mit Dyslexie mit den Materialien in diesem Heft einem für sie relevanten Input ausgesetzt sind und parallel mit Lernenden, die das originale Arbeitsheft verwenden, ebenfalls erfolgreich lernen können.

Das angepasste Arbeitsheft ist so konzipiert, dass es direkt (parallel mit der originalen Variante) im Unterricht eingesetzt werden kann. Zu Beginn sind die Lernziele aufgelistet, die einen kurzen Überblick über das Material geben. Am Ende finden die SchülerInnen eine Reflexionsbox, mit deren Hilfe sie ihren Lernfortschritt bewerten können. Didaktische Hinweise und Lösungen zu den einzelnen Übungen sowie die Transkriptionen der Hörtexte sind am Ende des Arbeitsheftes zu finden.

Dieses Arbeitsheft wurde für die Altersstufe 14 – 19 Jahre für Lernende mit Dyslexie konzipiert. Natürlich kann es auch an eine andere Altersgruppe angepasst werden.

Bei der Erstellung der Materialien wurde Wert auf das DACH-Prinzip gelegt. Daher kommen in den Arbeitsheften (wie auch auf der Deutsch-Lern-Plattform www.deutsch.info) sowohl bundesdeutsche wie auch österreichische Varianten der deutschen Sprache vor.


Weiterführende und vertiefende Aufgaben finden Sie auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform deutsch.info unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/a2#topic8>

Unter dem Thema „Unterwegs in...“ bieten sich folgende Lektionen an: „Unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln“, „Unterwegs im Auto“, „Unterwegs in Schwerin – Einfach zur Information“ und „Wir und unsere Autos: Statistiken und Befragungen“.

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zum vorliegenden Arbeitsheft im Unterricht eingesetzt werden. Ebenso bieten sich diese online Übungen sehr gut als vertiefende bzw. weiterführende Hausaufgabe an.

Ein Plakat mit den häufigsten deutschen Anweisungen im Klassenzimmer ist unter folgendem Link zu finden:

 <https://deutsch.info/r/didacticDownloads>



Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der Lern-Plattform www.deutsch.info erst ab 18 Jahren gestattet ist. Sollten minderjährige SchülerInnen weitergehende Aufgaben und Übungen der Plattform nutzen wollen, stellen Sie bitte sicher, dass diese SchülerInnen sich nicht selbstständig anmelden und weisen sie die SchülerInnen darauf hin, sich einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen zu lassen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Nach dieser Lektion kann ich:

- ein kurzes Telefonat zwischen Vater und Tochter verstehen und selbst ein kurzes Telefongespräch führen.
- einige Verkehrsmittel nennen.
- einige Vor- und Nachteile in Bezug auf „Carsharing“ nennen.
- einen Hörtext über die Stadt Schwerin verstehen.
- ein Plakat über eine Stadt und deren Sehenswürdigkeiten gestalten und vorstellen.


Übung 1.a. – Öffentliche Verkehrsmittel

Natalie telefoniert mit ihrem Vater.

Sie hat ein Problem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Was könnte dieses Problem sein?

Schreibe deine Ideen mithilfe von Stichwörtern auf!

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_19_01



Handwriting practice area with six horizontal lines on a light yellow background.

ÜBUNGEN




Übung 1.b.

Tausche dich mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin aus.
Entscheidet euch für eine Idee.

Übung 1.c.

Hör dir den Dialog „Die Busse fahren heute nicht“ an!
Natalie telefoniert mit ihrem Vater.
Kreuze an ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_19_01

	Richtig	Falsch
1. Natalie möchte, dass ihr Vater sie von der Schule abholt und zum Tierheim bringt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Natalie wartet am Bahnhof.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Es gab einen Unfall und der Bus kann heute nicht fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Natalie muss in 45 Minuten bei ihrer Arbeit sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Damit es schneller geht, soll Natalie zur Firma ihres Vaters gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Natalies Vater ist in 10 Minuten bei ihr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>




Übung 1.d.

Hör den Dialog noch einmal!

Wer sagt was?

Schreibe die richtigen Namen in die Spalten!

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_19_01

1. Ich habe ein Problem.	
2. Du musst mich zur Tierklinik fahren.	
3. Kannst du nicht die Straßenbahn nehmen?	
4. Ich möchte nicht zu spät kommen.	
5. Deine Arbeit ist sehr wichtig.	
6. Bleib an der Haltestelle!	
7. Danke für deine Hilfe!	

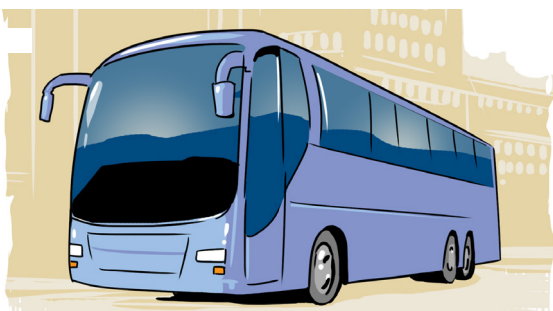
ÜBUNGEN



Übung 1.e.

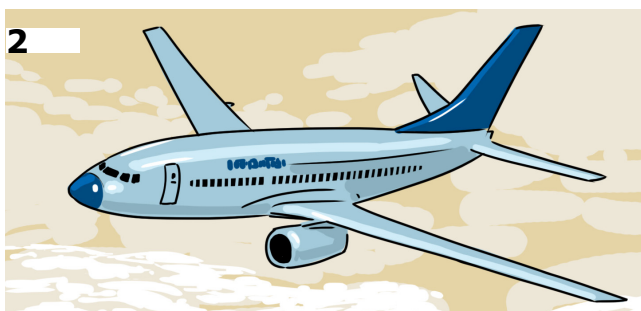
Womit kann man fahren/fliegen/reisen?
Schreibe ganze Sätze!

1

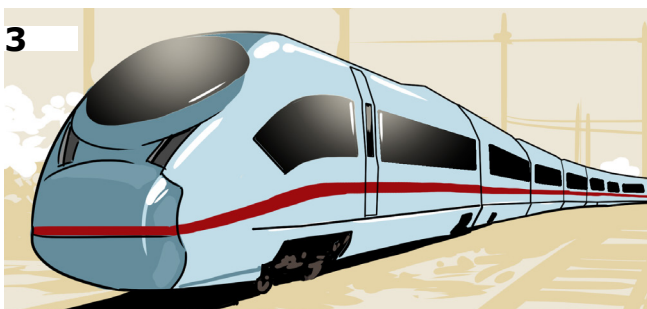


Ich fahre mit dem Bus.

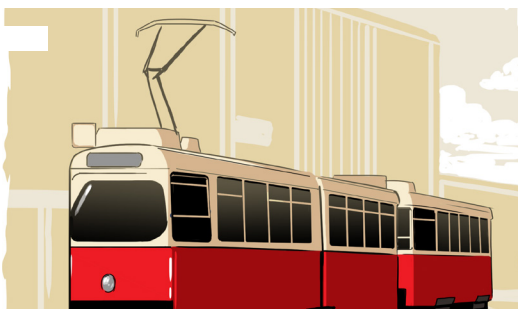
2



3



4



5



6





Übung 2.a. – Unterwegs mit dem Auto

Lies den Text und schreibe die Zahlen im Text aus!

i das Statussymbol = ein Objekt, das zeigen soll, welchen gesellschaftlichen Status der Besitzer/die Besitzerin hat

Die Deutschen und ihre Autos

Auf den deutschen Straßen fahren heute (44.000.000) vierundvierzig Millionen

Autos. So viele, wie noch nie.

Und das bei einer Bevölkerung von (82 Mio.) Menschen!

Daran können wir erkennen, dass jeder Zweite ein Auto hat.

Für (55) Prozent ist ein Auto sehr wichtig.

Manche sind der Meinung, dass für den Deutschen das Auto ein Statussymbol ist.

Bei einer Umfrage haben es (35) Prozent der Befragten tatsächlich als Statussymbol angesehen, aber viele brauchen es einfach für das Leben.

Die meisten Deutschen (67) Prozent träumen von einem deutschen Auto.

Die beliebtesten Modelle sind Audi und BMW.

Jeder zehnte Deutsche möchte einen Mercedes oder Porsche (11) Prozent oder einen Volkswagen (10) Prozent besitzen.

Gut ein Drittel (36) Prozent denkt, sich den Wunsch auf vier Rädern tatsächlich einmal zu erfüllen.

ÜBUNGEN



(54) Prozent

gehen davon aus, das ihr Traumauto auf ewig ein Traum bleiben wird.

Die deutschen Autofahrer mögen es schick.

Jeder zweite von ihnen (51) Prozent

verriet, dass die (obere) Mittelklasse besonders attraktiv für sie ist.

Dazu zählen zum Beispiel BMW 5er, der Audi A6 und die Mercedes-Benz-E-Klasse.

Insbesondere in der jüngeren Altersgruppe spielen Stilfragen eine große Rolle:

(59) Prozent bevorzugen

einen Sportwagen und mehr als ein Drittel liebt Oldtimer (38)

Prozent.

Unter den 30- bis 40-Jährigen sind auch Geländewagen bzw. SUV sehr begehrt (41)

Prozent.

Übung 2.b.

Autos sind oft Statussymbole.

Fallen dir noch weitere Statussymbole ein?

Schreibe 3 – 5 weitere Beispiele auf!



Übung 2.c.

Ein Auto zu besitzen ist teuer.

Immer mehr junge Menschen interessieren sich deswegen für die kostengünstige Alternative „Carsharing“.

Mittlerweile gibt es im Internet viele Plattformen, auf denen man sich ein Auto ausborgen kann.

„Carsharing“ bietet viele Vorteile, aber auch Nachteile.

Schreibe die Vor- und Nachteile aus der Box in die entsprechende Tabelle ab.

- keine hohen Kosten für den Kauf des Autos
- Man muss im Voraus planen und ein Auto reservieren.
- flexible Fahrzeugwahl: Jedes Mal kann man sich ein anderes Auto aussuchen
- Auf dem Land ist „Carsharing“ keine Alternative. Da braucht man normalerweise ein Auto.
- Das Auto steht nicht direkt vor dem Haus.
- gut für die Umwelt
- weniger Autos auf der Straße
- keine hohen Fixkosten pro Monat (z. B. Versicherung, Parkplatzgebühren, ...)
- Man kann keine Dinge im Kofferraum lassen und muss den Kofferraum immer ausräumen.
- keine überraschenden Reparaturkosten
- Wenn man spontan ein Auto braucht, kann es teuer werden.
- immer neue Autos zur Auswahl
- kein Statussymbol
- Das Auto ist immer sauber.
- Man muss das Auto vom Verleih holen und wieder zurückbringen.



Vorteile

A large rectangular area with a light yellow background and horizontal dashed lines, intended for writing the advantages.

Nachteile

A large rectangular area with a light yellow background and horizontal dashed lines, intended for writing the disadvantages.

ÜBUNGEN



Übung 2.d.

Teilt euch in 2 Gruppen!

Gruppe A ist für „Carsharing“ und Gruppe B ist für den Besitz eines Autos.

Diskutiert welche Alternative besser ist!

Übung 2.e.

Was ist deine persönliche Meinung?

Besprecht eure Meinungen in der Klasse!


Hilf dir mit den Vor- und Nachteilen der vorigen Aufgabe.

Übung 3.a. – die Stadt Schwerin

Hör dir den Text „Die Stadt Schwerin“ an!

Welche Antwort ist richtig?

Kreuze an!

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_19_02

1. In welchem Land liegt die Stadt Schwerin?

a) Österreich

b) Deutschland

d) Liechtenstein

2. Wann wurde die Stadt Schwerin gegründet?

a) 1160

b) 1260

c) 1180

3. Von wem wurde die Stadt Schwerin gegründet?

a) Heinz dem Löwen

b) Heinrich dem Seelöwen

c) Heinrich dem Löwen



4. Wie hoch ist der Schweriner Dom?

a) 170 Meter

b) 117 Meter

c) 17 Meter

5. Wie viele Seen gibt es um Schwerin herum?


a) einen See

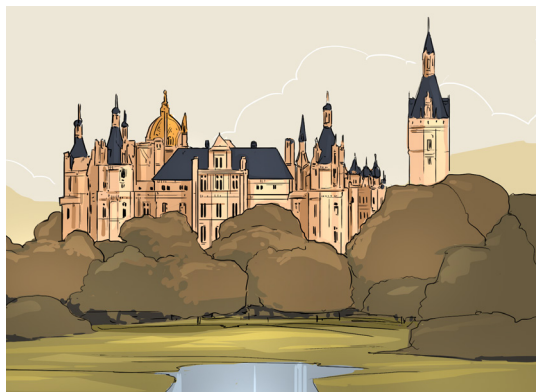
b) fünf Seen

c) sieben Seen

Übung 3.b.

Höre den Text noch einmal und schreibe 5 – 9 Sehenswürdigkeiten auf, die man in Schwerin besuchen kann!

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_19_02



ÜBUNGEN



Übung 3.c.

Du möchtest am Wochenende nach Schwerin fahren.

Suche dir einen Mitschüler/eine Mitschülerin und überrede ihn/sie, mit dir nach Schwerin zu fahren!

Besprecht folgende Punkte:

- Wie dorthin reisen? Auto, Zug oder Flugzeug?
- Welche Sehenswürdigkeiten anschauen?
- Wo übernachten?

Übung 3.d.

Suche dir 5 Städte aus!

Je eine Stadt aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und deinem Land.

Dann suche im Internet nach 3 – 5 Sehenswürdigkeiten in diesen Städten!

Schreibe die Namen der Sehenswürdigkeiten auf!



Deutschland

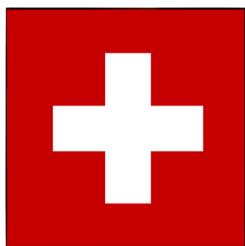
Stadt:



Österreich

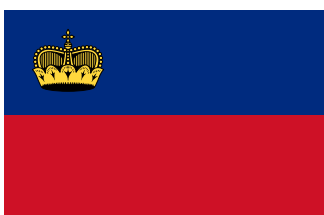
Stadt:

ÜBUNGEN



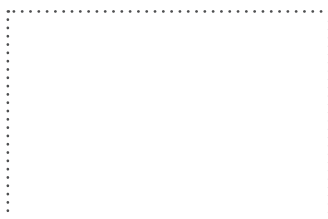
die Schweiz

Stadt:



Liechtenstein

Stadt:



mein Land:

Stadt:

Übung 3.e.

Welche Stadt würdest du gerne besuchen?

Wähle eine Stadt aus deiner Liste und gestalte ein Plakat!

Suche zu den Sehenswürdigkeiten weitere Informationen und Bilder im Internet!

Stelle danach dein Plakat vor und erkläre, warum du diese Stadt gerne besuchen möchtest!

REFLEXION



Was hast du in den Aufgaben gelernt?
Wo gibt es noch Verbesserungsbedarf?
Kreuze die passende Aussage an!



Ich kann ein kurzes Telefonat zwischen Vater und Tochter verstehen und selbst ein kurzes Telefongespräch führen.

Ich kann einige Verkehrsmittel nennen.

Ich kann einige Vor- und Nachteile in Bezug auf „Carsharing“ nennen.

Ich kann einen Hörtext über die Stadt Schwerin verstehen.

Ich kann ein Plakat über eine Stadt und deren Sehenswürdigkeiten gestalten und vorstellen.

Weiterführende und vertiefende Aufgaben zu diesem Thema findest du auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform www.deutsch.info unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/a2#topic8>

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zu diesen Arbeitsblättern zuhause fertig gemacht werden.



Bitte beachte, dass die Anmeldung und Nutzung der Plattform www.deutsch.info erst ab 18 Jahren gestattet ist. Solltest du noch minderjährig sein, lass dir bitte einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen.



Übung 1.b.

Die Lehrperson geht in der Klasse herum und korrigiert die Dialoge. Danach können einige Dialoge vorgespielt werden.

Übung 3.d.

Den Lernenden werden Computer, Tablets oder Handys zur Verfügung gestellt. Sie haben ca. 30 Minuten Zeit für diese Aufgabe. Danach kann im Plenum kurz verglichen werden, in welchem Land es interessante Sehenswürdigkeiten gibt. Diese Aufgabe dient vor allem als Vorbereitung für die darauffolgende Aufgabe.

Übung 3.e.

Diese Aufgabe eignet sich sehr gut als Hausaufgabe. In der nächsten Unterrichtsstunde soll jeder Lernende sein Plakat über eine bestimmte Stadt vorstellen.

Alternativ kann das Spiel „Stadtführer/Stadtführerin“ gespielt werden: Die Plakate werden im Klassenzimmer aufgehängt. Ca. 2 – 3 Personen sind die StadtführerInnen und stehen bei ihren Plakaten. Der Rest der Klasse kann die Städte besuchen und mit ihrem/r Stadtführer/in eine kurze „Führung durch die Stadt“ machen. Danach werden die Rollen getauscht; solange bis alle Lernenden ihre Plakate vorgestellt haben.



Übung 1.c.

1 – falsch,

2 – falsch,

3 – falsch,

4 – richtig,

5 – falsch,

6 – richtig

Übung 1.d.

1 – Natalie,

2 – Natalie,

3 – Vater,

4 – Natalie,

5 – Vater,

6 – Vater,

7 – Natalie

Übung 1.e.

1 – Ich fahre/reise mit dem Bus.

2 – Ich fliege/reise mit dem Flugzeug.

3 – Ich fahre/reise mit dem Zug.

4 – Ich fahre mit der Straßenbahn.

5 – Ich fahre mit der U-Bahn.

6 – Ich fahre mit der S-Bahn.

Übung 2.a.

vierundvierzig Millionen, zweiundachtzig, fünfundfünfzig, fünfunddreißig, siebenundsechzig, elf, zehn, sechsunddreißig, vierundfünfzig, einundfünfzig, neunundfünfzig, achtunddreißig, einundvierzig



Übung 2.c.

Vorteile

keine hohen Kosten für den Kauf des Autos

keine hohen Fixkosten pro Monat (z. B. Versicherung, Parkplatzgebühren, ...)

keine überraschenden Reparaturkosten

flexible Fahrzeugwahl: jedes Mal kann man sich ein anderes Auto aussuchen

immer neue Autos zur Auswahl

weniger Autos auf der Straße

gut für die Umwelt

Das Auto ist immer sauber.

Vorteile

kein Statussymbol

Man muss im Voraus planen und ein Auto reservieren.

Man muss das Auto vom Verleih holen und wieder zurückbringen.

Wenn man spontan ein Auto braucht, kann es teuer werden.

Das Auto steht nicht direkt vor dem Haus.

Auf dem Land ist „Carsharing“ keine Alternative. Da braucht man normalerweise ein Auto.

Man kann keine Dinge im Kofferraum lassen und muss den Kofferraum immer ausräumen.



Übung 3.a.

1 – Deutschland,
2 – 1160,
3 – Heinrich dem Löwen,

4 – 117 Meter,
5 – sieben Seen

Übung 3.b.

das Schweriner Schloss
der Schlossgarten
das Mecklenburgische Staatstheater
der Schweriner Dom
das Schlossmuseum
das Staatliche Museum
das Arsenal
das Haus Kücken
der Sieben-Seen-Park



Übung 1.a.

Die Busse fahren heute nicht

Natalie Hallo Papa!

Vater Hallo Natalie! Ist etwas passiert? Warum rufst du an?

Natalie Ach Papa! Ich habe ein Problem. Kannst du mich vom Gymnasium abholen und zur Tierklinik bringen? Ich stehe an der Haltestelle und habe erfahren, dass der Bus nicht fährt. Die Busfahrer streiken und die Busse fahren heute nicht.

Vater Kannst du nicht mit der Straßenbahn fahren?

Natalie Mit der Straßenbahn komme ich nicht zur Klinik, zu Fuß ist es zu weit und mein Dienst dort beginnt schon in 45 Minuten. Ich möchte nicht zu spät kommen. Kannst du mir helfen?


Vater Na klar komme ich und bringe dich zu der Klinik. Ich weiß, wie wichtig die Arbeit für dein Studium ist.

Natalie Wie lange brauchst du von deiner Firma bis zum Gymnasium?

Vater Ich denke 10 Minuten. Bleib an der Haltestelle. Bis gleich!

Natalie Bis gleich, Papa. Und danke für deine Hilfe!

Link zur Audiodatei:

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_19_01



Übung 3.a.

Die Stadt Schwerin

Schwerin ist die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern und liegt in Nordwestmecklenburg. Schwerin ist eine alte Stadt. Und es ist eine Stadt der Seen und Wälder. Sie wurde 1160 von Heinrich dem Löwen gegründet.

In Schwerin gibt es viele Sehenswürdigkeiten: das Schweriner Schloss, den Schlossgarten, das Mecklenburgische Staatstheater und den Schweriner Dom.

Das Schloss liegt auf einer Insel im Schweriner See. Es ist heute Sitz des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern und in ihm befindet sich auf drei Etagen das Schlossmuseum.

Neben dem Schloss befindet sich auch der Schlossgarten, der ein beliebtes Ausflugsziel der Schweriner und ihrer Gäste ist.


Das Staatliche Museum und das Mecklenburgische Staatstheater befinden sich direkt am Alten Garten.

Um den Pfaffenteich stehen alte historische Gebäude: das Arsenal, das Haus Kücken und andere sehenswerte Bauten. In der Mecklenburgstraße sind große und kleine Geschäfte, Straßencafés und Restaurants.

Der Schweriner Dom wurde 1260 gebaut. Sein Turm ist 117 Meter hoch.

In Schwerin kann man sehr gut einkaufen. Da gibt es das Schlossparkcenter sowie den Sieben-Seen-Park. Um Schwerin herum gibt es sieben Seen und viele Wälder.

Link zur Audiodatei:

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_19_02